Jonas Zimmerli
Präsident KLAV Solothurn

Jahresbericht Präsident 2020

Der vorliegende Jahresbericht 2020 soll in Ergänzung zum Jahresbericht der Technischen Leiterin die wichtigsten Tätigkeiten des Verbandes aufzeigen und die nötigen Informationen zuhanden der Generalversammlung 2021 liefern.

Zusammenfassung

- Die Zusammenarbeit im KLAV Vorstand funktioniert gut. Leider sind viele Ämter – vor allem im technischen Bereich - nicht besetzt, was die Vorstandsarbeit erschwert.
- Aufgrund der Covid-19-Pandemie und den mangelnden personellen Ressourcen hat sich der KLAV Vorstand im Jahr 2020 auf seine grundlegendsten Aufgaben konzentriert.
- Die provisorische Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 8'918.25 ab. Das Verbandsvermögen beläuft sich neu auf Fr. 59’642.85.

Organisation

Mit Lukas von Stokar (Vizepräsident), Céline Lanz-Huber (Technische Leiterin) und Nuria Grütter (Administration) und mir ist der engere Vorstand zurzeit nicht vollständig besetzt. Nach den Rücktritten von Lara Zimmerli (Presse) und Denise Mägli (Finanzen) bestehen wesentliche und durch die übrigen Vorstandsmitglieder nicht zu schliessende Lücken. Umso mehr danke ich Denise dafür, dass sie sich trotz ihrem Rücktritt bereit erklärt hat, die Jahresrechnung auch für das Jahr 2020 noch zu machen.

Speziell hoch ist die Belastung zurzeit für Céline Lanz-Huber als technische Leiterin, weil der erweiterte Vorstand zurzeit nur in den Bereichen Nachwuchs Sprint (Oliver Lanz), UBS Kids Cup (Lisa Lisser) und Schiedsrichterwesen (Simon Knellwolf) besetzt ist. Die übrigen Aufgaben aus den Bereichen Kampfrichterwesen, Breitensport und Talent Night muss Céline nebst ihren übrigen Aufgaben selbst bewältigen, sofern ihr dies im Rahmen ihrer zeitlichen Ressourcen überhaupt möglich ist. Für diesen besonderen Einsatz danke ich Céline ganz speziell.

Der Vorstand ist bemüht, die offenen Ämter baldmöglichst zu besetzen, um eine Überlastung der übrigen Amtsträger zu verhindern.

Vorstandsarbeit

Aufgrund der vielen personellen Engpässe hat sich der KLAV Vorstand vor allem auf seine grundlegendsten Aufgaben konzentriert. Auch die Covid-19-Pandemie hat wegen des nahezu vollständigen Erliegens des Sportlebens nicht gerade dazu beigetragen, dass der Vorstand speziellen Aktionismus an den Tag legte.

Generell kommt der Vorstand seinen wesentlichen Verpflichtungen aber nach und sorg im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür, dass die kantonale Leichtathletik weiterlebt. Der Vorstand hat zahlreiche Ideen für die Zukunft, welche sich zurzeit aber nicht umsetzen lassen. Die Vorstandssitzungen finden jeweils digital statt. An den Vorstandssitzungen ergibt sich jeweils ein reger und konstruktiver Austausch und es herrscht eine gute Stimmung.

Im Verlauf des Jahres hielt der Vorstand zahlreiche Sitzungen ab. Hinzu kam die Plenarsitzung mit dem gesamten Vorstand sowie zahlreiche persönliche Gespräche unter den Vorstandsmitgliedern und Besprechungen mit Dritten. Weiter wurde der KLAV im Jahr 2020 an zahlreichen Anlässen vertreten, sofern sie aufgrund der Covid-19-Pandemie denn überhaupt durchgeführt werden konnten.

Projekte

Aufgrund der schwierigen Situation mit der Covid-19-Pandemie und der personellen Unterbesetzung ist der Vorstand bemüht, seine grundlegenden Aufgaben wahrzunehmen. Neue Projekte wurden darum nicht initiiert.

Swiss Athletics strebt eine Neuausrichtung des Nationalen Leistungszentrums Nordwestschweiz (NLZ NWS) an. Der KLAV bringt sich in anstehende Diskussionen gerne und aktiv ein. Der Ausgang ist zurzeit noch nicht absehbar. Auf jeden Fall setzt sich der Vorstand für optimale Trainingsbedingungen der kantonalen Athletinnen und Athleten ein.

Finanzielle Belange

Aus der Jahresrechnung 2020 erzielt der KLAV einen provisorischen Gewinn von Fr. 8'918.25. Auf Seiten der Einnahmen konnte die im Bereich Lizenzen und Sport-Fonds budgetierten Beträge deutlich übertroffen werden. Die Ausgaben beliefen sich auf insgesamt Fr. 18'681.55, was gegenüber dem Budget Minderausgaben von Fr. 2'818.45 bedeutet.

Aufgrund des grossen Jahresgewinns aus der Rechnung 2020 ist das Verbandsvermögen per 31. Dezember 2020 auf Fr. 59'642.85 angewachsen. Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, in Zukunft keine Gewinne in dieser Grössenordnung anzustreben. Da beim KLAV in der Re-

gel keine grösseren und unvorhergesehenen Ausgaben anfallen, kann das Vermögen in den nächsten Jahren stetig reduziert werden und der kantonalen Leichtathletik zugefügt werden.

Ausblick

Ziel des Vorstands ist es, die zurzeit vakanten Ämter schnellstmöglich wieder zu besetzen, um sich wieder mit vollen Kräften für die kantonale Leichtathletik einsetzten zu können.

Euer Präsident
Jonas Zimmerli